



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Kurt Sethe an Adolf Erman

Sethe, Kurt

Göttingen, 30.07.1903

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-104273](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-104273)

Postkarte



An

Herrn Prof. Dr. Ad. Erman



Steglitz bei Berlin.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Friedrichstr 10/11.

g. 30/1.03. Notwendiger Herr Prof. Besten Dank für Ihren
 Brief. Wenn die Flächengeschichte schon bekannt ist, umso be-
 s. So habe ich die Freude der eigenen Erkenntnis gehabt und
 brauche nicht in den sauren Apfel der Arbeit zu beißen.
 In der Letz-Sache verstehe ich Ihre Bedenken nicht recht.
 Das h (h) in h übergehen kann, ist durch h MOY
 MOZ , h CAPZ : CAPZ gut belegt. Das ein Letz zu h
 würde, ist doch ganz normal (Verb. I 63, 2); und weshalb ein
 Letzhoje nicht etwaogut durch h wiedergegeben werden soll
 wie ein aeg. Thowt durch h im Nebthor durch h
 NEBOW , ein Kathor durch h , verstehe ich nicht.
 Bei Wegfall des h aber, wie r nach der späten Schreibung h ja
 vorliegen muss, würde das h in ja gemischt als Aequi-
 valent von h sonder von h zu betrachten sein aber wie in h
 Mowd , Anerw , h usw. Wegfall des h ist aber etwas so
 gewöhnliches, dass darin keine Schwierigkeit liegen kann).
 Soll in h neben h : h anzuwenden ist auch das aus
 & wasserfallen. Ich den besten Prüfen Herr K. Lethe
 (AYW, h)
 (KEZKE-)

Haben Sie Ihre Fläch- - Wismarscher, vielleicht von

im Namen des ... als ...